

SPOTLIGHTS PLANUNG

BIOLOGISCH WIRKSAMES LICHT AM ARBEITSPLATZ

Acht Jahre nach der Markteinführung werden mit »LUCTRA TABLE PRO 2« und »FLOOR 2« neue Versionen mit nochmals verbesserten Licht- und Verbrauchswerten auf den Markt gebracht. So konnten sowohl der CRI-Wert auf ≥ 90 als auch der Lichtstrom erhöht werden. Bei geringerem Energieverbrauch erreichen die neuen Leuchten eine höhere Lichtausbeute im Vergleich zum Vorgängermodell. Neu hinzugekommen ist zudem eine automatische Abschaltfunktion, die die Leuchten vier Stunden nach dem Einschalten von selbst ausschaltet. Das prämierte Design und die Mechanik der Leuchten bleiben unverändert. Zwei integrierte USB-Anschlüsse laden Smartphones und Tablet-PCs direkt an der Leuchte. Das intuitiv zu bedienende Touchpanel führt den Nutzer durch alle Einstellungsvarianten. Vom Institut für Gesundheit und Ergonomie (IGR) wurde das Prüfsiegel »Ergonomisches Produkt« verliehen.



Foto: Peter Obenaus

■ www.luctra.eu



Foto: Elkamet

RESSOURCENSCHONEND ENTBLENDET

Jungbecker und Elkamet, zwei inhabergeführte und weltweit agierende Zulieferer aus der Beleuchtungsindustrie, haben gemeinsam die ressourcenschonende »exPress-Technologie« entwickelt. Diese Technologie basiert auf der bekannten Jungbecker Heißpräge-Fertigungstechnologie und bietet die Kombination aus hochwertigen, extrudierten Profilgeometrien der Firma Elkamet und präzisen direkt ins Profil geprägten Mikrostrukturen für eine optimale Entblendungsleistung. Durch das Einsparen von zusätzlichen lichttechnisch funktionalen Folien sowie die Möglichkeit auf recycelte oder bio-basierte Werkstoffe aus dem »elkaCIRCLE«-Sortiment zurückzugreifen, leistet die neue Technologie einen wichtigen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit in der Produktion und im Lebenszyklus von heißgeprägten Mikrostrukturen, ohne die Produktqualität zu beeinträchtigen.

■ www.elkamet.de; www.jungbecker.de

FEEL FREE

Das Münchner Unternehmen Ambright hat eine Lichtdruck-Technologie entwickelt, die es Architekten, Designern und Planern ermöglicht, individuelle Beleuchtungslösungen zu gestalten und ab Stückzahl eins fertigen zu lassen. Hier trifft patentierte Lichtdruck-Technologie Made in Germany auf individuelle Gestaltung und sorgt mit direkt ins Material integrierten Komponenten für eine einzigartige Leichtigkeit in der Inszenierung. Mit ihrer leuchtenden Kante schweben die »SparkShapes« im Raum. Neben der individuellen Form der Leuchten lässt sich auch die Lichtwirkung frei dosieren und gestalten. Jede dieser hochwertigen Unikate besitzt nach Wunsch bis zu drei separat wähl- und steuerbare Lichtanteile, mit denen eine individuelle Lichtstimmung erzeugt werden kann: Filigrane Downlights mit optimaler Entblendung, intensiv strahlende Uplights und das markante Licht aus der Lichtkante selbst.



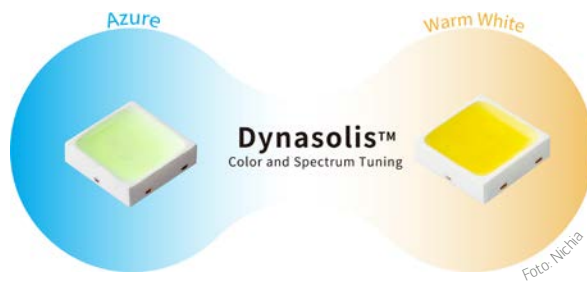
Foto: Rafael Krötz

■ www.sparkshape.de

NICHTVISUELLE ASPEKTE INTEGRIERT

Human Centric Lighting (HCL) und zirkadiane Beleuchtung gewinnen in Innenräumen immer mehr an Bedeutung. Die meisten bestehenden HCL-Systeme basieren auf der Modulation der korrelierten Farbtemperatur (CCT) und damit dem rein visuellen Aspekt

von Licht. Nichia hingegen berücksichtigt auch den nichtvisuellen Aspekt, der die innere Uhr des Menschen vom Aufwachen bis zum Schlafengehen bestimmt. »Dynasolis« ist eine neue LED-Tuning-Lösung, die dem zirkadianen Rhythmus entsprechend gezielt reguliert werden kann. So erlaubt es die »Dynasolis«-Technik, gleichzeitig die Farbtemperatur (2.700 K-10.000 K) und die melanopische Beleuchtungsstärke durch azurfarbenes Licht zu variieren. Dabei bleibt ein hoher CRI von 90+ und eine hohe Effizienz erhalten.



■ www.nichia.co.jp

LED-MODULE SETZEN NACHHALTIGKEITS-STANDARD

Zum ersten Mal weltweit wurde einem Unternehmen der Elektronikbranche für eine Lichtkomponente das Nachhaltigkeits-Zertifikat Cradle to Cradle Certified® in Bronze verliehen. Tridonic erfüllt mit den LED-Modulen der Produktgruppen LLE, QLE, CLE die strengen Anforderungen des Standards und liefert diese kreislauffähigen und verantwortungsvoll hergestellten LED-Lichtquellen an seine Kunden in der Lichtindustrie. Die LED-Modul-Produktgruppen wurden konsequent nach den Nachhaltigkeitskriterien des C2C-Konzepts ausgerichtet.



Dieses Konzept verfolgt das Ziel, kreislauffähige und verantwortungsvoll hergestellte Produkte zu entwickeln. Mögliche negative Auswirkungen sollen von Beginn an minimiert und ein positiver ökologischer Fußabdruck hinterlassen werden. Zunächst steht die Einführung der ersten C2C Certified® LED-Module an, später auch die entsprechenden Treiber.

■ www.tridonic.com

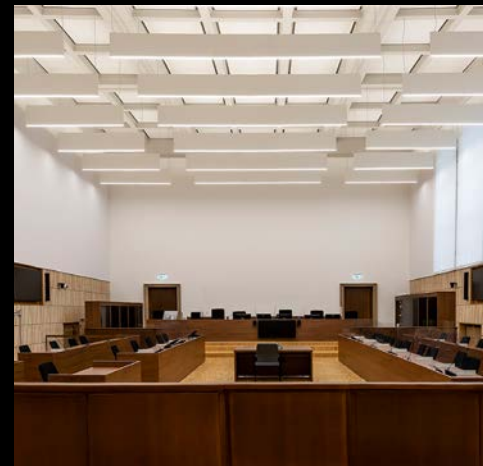
EFFIZIENZ UND DESIGN

CTX Thermal Solutions vertreibt LED-Kühlkörper für jede Anforderung. Je nach Beleuchtungsszenario und erforderlicher Losgröße werden zur Fertigung dieser Kühllösungen unterschiedliche Herstellungsverfahren genutzt. Für kleinere Stückzahlen bietet sich aufgrund vergleichsweise niedriger Werkzeugkosten das Aluminium-Strangpressverfahren an. Kühlkörper für längliche LED-Leuchten werden auf diese Weise gefertigt. Wenn der Kühlkörper gleichzeitig Gehäuseeteil der Leuchte ist, bietet sich für Großserien von mehreren tausend Stück das Druckgussverfahren an. Welches Verfahren für die jeweilige Leuchtenserie am besten geeignet ist, kann CTX anhand einer thermischen Simulation überprüfen.



Foto: CTX Thermal Solutions

■ www.ctx.eu



Licht + Akustikbafflel

LINARGO-BL



ADO  [®]
by TTC Timmler Technology